

*PRESSEINFORMATION*

## **Internationale Geldspritze für den Mittelstand**

**Die Deutsche Unternehmerbörse DUB.de expandiert und richtet sich mit einer englischsprachigen Version des Online-Portals an internationale Kapitalgeber. Damit erschließen deutsche Mittelständler trotz Kreditklemme und Eurokrise neue Finanzmärkte.**

*Hamburg, 16. Dezember 2011* – Den Internet-Marktplatz der Deutschen Unternehmerbörse [www.dub.de](http://www.dub.de) gibt es jetzt auch als englischsprachige Ausgabe. So positioniert sich das reichweitenstärkste, nationale Portal für Unternehmensverkäufe und -nachfolgen auch international – und spricht damit weltweit Investoren für den deutschen Markt an. Der Mittelstand, das Rückgrat der deutschen Wirtschaft, öffnet sich damit den globalen Märkten wenn es um Themen wie Nachfolge, Beteiligungen und Investoren geht. Bisher hatten nur große, international tätige Unternehmen diese Möglichkeiten. „Mit der englischsprachigen Version von DUB.de sind wir international breiter aufgestellt und verschaffen insbesondere finanzkräftigen Interessenten aus den USA, dem arabischen Raum und den aufstrebenden Schwellenländern China, Brasilien und Indien Zugang zum deutschen Markt“, sagt Michael Grote, Geschäftsführer der Deutschen Unternehmerbörse.

### **Internationales Interesse an deutschen Unternehmen**

Deutscher Erfindergeist („German Engineering“) und das produzierende Gewerbe stehen bei internationalen Investoren traditionell hoch im Kurs. Hinzu kommt, dass die Finanzkrise den Fokus wieder auf die Realwirtschaft verschoben hat. Carter Looney, Senior Managing Partner beim Beraternetzwerk National Business Brokers Deutschland, kennt etwa die amerikanischen Bedürfnisse: „Der Zugang zum deutschen Mittelstand ist sehr attraktiv für amerikanische Investoren. Bisher war es schwierig, in kleinere, deutsche Mittelständler zu investieren. Der Markt war zu wenig transparent. Das wird sich nun hoffentlich ändern.“

### **Mittelstand braucht Kapitalgeber**

Umgekehrt tun sich mittlere Familienunternehmen oft schwer, Investoren etwa für Forschungsprojekte oder für die Markteinführung neuer Produkte zu finden. Diese Lücke schließt die Deutsche Unternehmerbörse und stellt nun auch den Kontakt zu internationalen Investo-

ren her. „Bei uns geht es um den Mittelstand, und der kann von flexiblem Kapital – speziell aus den USA – nur profitieren“, sagt Michael Grote.

*Pressekontakt:*

**Deutsche Unternehmerbörse DUB.de GmbH**

Thomas Burtschak  
Schanzenstraße 70  
20357 Hamburg  
Tel.: (040) 468832-608  
Fax: (040) 468832-669  
E-Mail: [dub@jdb.de](mailto:dub@jdb.de)

***Über die Deutsche Unternehmerbörse DUB.de GmbH:***

*Die Deutsche Unternehmerbörse DUB.de GmbH ist ein unabhängiges Portal für Unternehmensbeteiligungen und -nachfolgen. Der neue Online-Marktplatz bringt Käufer und Verkäufer von Unternehmen zusammen und stellt durch automatisierte Suchfunktionen sicher, dass Käufer beziehungsweise Verkäufer laufend über alle passenden Angebote informiert werden. Für Käufer ist das Suchen auf dem Online-Marktplatz von DUB.de kostenlos. Verkäufer zahlen für ein Verkaufsinserat 59 Euro (inkl. MwSt.). Zudem erhält der Besucher wertvolle Hintergrundinformationen und Expertenbeiträge zu allen relevanten Themen.*